



AUSGLEICHSMASSE B-AM 2-20

SELBSTNIVELLIEREND • SCHNELLBINDEND



Für manuelles oder maschinelles Auftragen von Ausgleichsschichten
planebener Bodengrundierungen im Gebäudeinnenbereich
Schichtdicke 2-20 mm

ANWENDUNGSBEREICH:

Als selbstnivellierende Ausgleichsmasse für dünne (Schichtdicke 2-20 mm) planebene Bodengrundierungen im Innenbereich. Für Beton-, Anhydrit-, PVC- und Teppichbodenbeläge, Terrakotta, Feinsteinzeug, einschließlich Fußbodenheizung geeignet.

EIGENSCHAFTEN:

SELBSTNIVELLIERENDE BODENAUSGLEICHSMASSE B-AM 2-20 ist ein werkseitig vorbereitetes Trockengemisch aus Spezialzement, mineralischen Füllstoffen mit sorgfältig gewählter Körnung und modifizierenden Polymerstoffen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss entsprechend stark, hart, rau, trocken und sauber sein. Lose Teile, Verschmutzungen, Anstrich- und Gipsreste mechanisch entfernen. Dehnungsfugen an allen senkrechten Elementen, die von der Ausgleichsmasse berührt werden, ausführen. Alle Konstruktionsdehnungsfugen im Gebäude wiedergeben und einzelne Räume durch die Schwellendehnungsfugen abtrennen. Je nach Bodenart den Untergrund vor dem Vergießen sorgfältig mit den Grundierungen SuperPrim oder Akryl Grunt Stronger grundieren.

ANMISCHEN:

Trockengemisch (Sack 25 kg) in 5,25 Liter sauberes Wasser einschütten und mit einem Rührquirl mit niedriger Drehzahl einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige Konsistenz erreicht ist. 3 bis 5 Minuten abwarten und danach die Masse erneut mischen. So angefertigte Bodenausgleichsmasse innerhalb von 20 Minuten verwenden. Das Vermischen kann mit einer Maschine mit dualtem Mischsystem mit zweifacher Aufmischung, z.B. M-tec Duo-mix System erfolgen. Sonstige Arbeitsschritte, wie beim manuellen Gießen ausführen. Empfohlen bei großflächigen Räumen, ohne vorherige Abtrennung einzelner Arbeitsflächen.

ACHTUNG: eine erhöhte Wassermenge mindert die Festigkeit.

VERARBEITEN:

Die Ausgleichsmasse in einer Schicht von ca. 2 bis 20 mm auf die Fläche gießen, verteilen, den Verlauf der Masse mit einer Zahnspachtel unterstützen. Vor einer zu schnellen Trocknung, Sonneneinstrahlung, extremen Temperaturschwankungen, einer niedrigen Luftfeuchtigkeit und Luftzug schützen. Der Boden ist nach ca. 12 Stunden begehbar. Mit Keramikfliesen nach 3 und mit sonstigen Verkleidungen nach 7 Tagen je nach Luftfeuchtigkeit, Untergrund und Schichtdicke belegbar.

ACHTUNG! Untergrundtemperatur beim Verarbeiten von +5°C bis +25°C.

VERBRAUCH:

Durchschnittlich ca. 1,5 kg Ausgleichsmasse pro 1 m² und 1 mm Schichtdicke.

EMPFEHLUNGEN:

Die Produktinformation enthält den Anwendungsbereich, sowie die empfohlenen Verarbeitungsrichtlinien. Sie ersetzen nicht die Berufsqualifikationen des Verarbeiters. Der Hersteller gewährleistet die Produktqualität, er hat aber keinen Einfluss auf die Bedingungen und Art seiner Verarbeitung.

ACHTUNG:

Die Ausgleichsmasse enthält Zement. In Kontakt mit Wasser wird sie alkalisch. Augen und Haut schützen. Bei Kontakt mit den Augen mit viel Wasser spülen und dann den Arzt kontaktieren.

WERKZEUG:

Rührquirl, Kelle, Glättkelle, Styropor- oder Filzreibrett. Das Werkzeug direkt nach Gebrauch mit sauberem Wasser reinigen.

AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT:

Die Ausgleichsmasse in dicht verschlossenen Säcken unter trockenen Bedingungen, vorzugsweise auf Paletten transportieren und aufbewahren. Vor Nässe schützen.

HALTBARKEIT:

6 Monate nach dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

VERPACKUNG:

Säcke 25 kg, Palette – 42 oder 48 Säcke

Technische Eigenschaften:

Zusammensetzung:	Portlandzement, Spezialzement, mineralische Füllstoffe, Modifizierer
Anmischverhältnis	0,20 – 0,22 l Wasser auf 1 kg Masse 5,0 – 5,5 l Wasser auf 25 kg Masse
Vorverarbeitung	ca. 3-5 Minuten
Verarbeitungszeit	20 Minuten
Verarbeitungstemperatur	±5°C bis +25°C
Begehbar nach	12 Stunden
Minimale Schichtdicke	2 mm
Maximale Schichtdicke	20 mm
Gehalt an gelöstem Chrom (VI) in Fertigmasse	≤ 0,0002 %
Brandklasse	A1 _{fl}
Klassifizierung gemäß EN 13813:2002	CT-C16-F4-A15-SH77-B1,5
Druckfestigkeit	C16
Biegefestigkeit	F4
Verschleißwiderstand nach Böhme	A15
Oberflächenhärte	Sh77
Abbindezeit	12 Stunden
Schwindung	0,54 mm/m
Bodenhaftung	B 1,5
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² pro 1 mm Schichtdicke